

REVOLUTIONSPFAD RASTATT

1 Barockresidenz

Im Schlosshof rebellierten am 12. Mai 1849 Soldaten der Rastatter Garnison gegen ihre Offiziere. Während der Belagerung Rastatts vom 1. bis 23. Juli 1849 tagte im Ahnensaal der revolutionäre Kriegsrat, dann das preußische Standgericht.

2 Schlossgaststätte

In der damaligen Wirtschaft „Zum grünen Berg“ logierte Mitte April bis Mitte Mai 1849 die Revolutionärin Amalie Struve, Frau des in Rastatt inhaftierten Gustav Struve.

3 Rindeschwenderhaus

Hier wohnte Obergerichtsadvokat Ignaz Rindeschwender (1787 - 1858), ein Rastatter Demokrat, der bereits am Hambacher Fest 1832 teilgenommen hatte.

4 Carl-Schurz-Haus

Der Revolutionär Carl Schurz (1829 - 1906), nach seiner Flucht Senator und Innenminister der USA, wohnte hier während der Belagerung Rastatts 1849.

5 Alois Comlossi

Das Anwesen Schlosserstraße 3 gehörte Metzgermeister Alois Comlossi, der 1849 wegen Hochverrats ins Bruchsaler Zuchthaus kam und später in die USA emigrierte.

6 Anwesen des Franz Comlossi

Schirm- und Kamm-Macher Franz Comlossi und seine Frau Ursula gehörten zu den engagiertesten Rastatter revolutionären Kräften. Nach ihrer Flucht in die Schweiz folgte die Auswanderung in die USA.

7 Gasthaus „Zum wilden Mann“

(Schloßstraße 2) Die Wirtsleute Carolina und Rochus Degen waren Anhänger Gustav Struves und ihr Wirtshaus galt als „Sammelort der radikalen Partei“.

8 Rathaus

Am 13. Mai 1849 ließ Amand Goegg aus einem Rathausfenster die Offenburger Beschlüsse verkünden. Lorenz Brentano vereidigte einen Tag später die vor dem Rathaus

angetretenen Soldaten auf die Reichsverfassung.

9 Gasthaus zur „Blume“

Das ehemalige Gasthaus war der Treffpunkt Rastatter Demokraten. Wirtschaftspächter war Fidel Frey, Eigentümer Josef Augenstein, Abgeordneter der verfassungsgebenden Versammlung.

10 Kulturforum

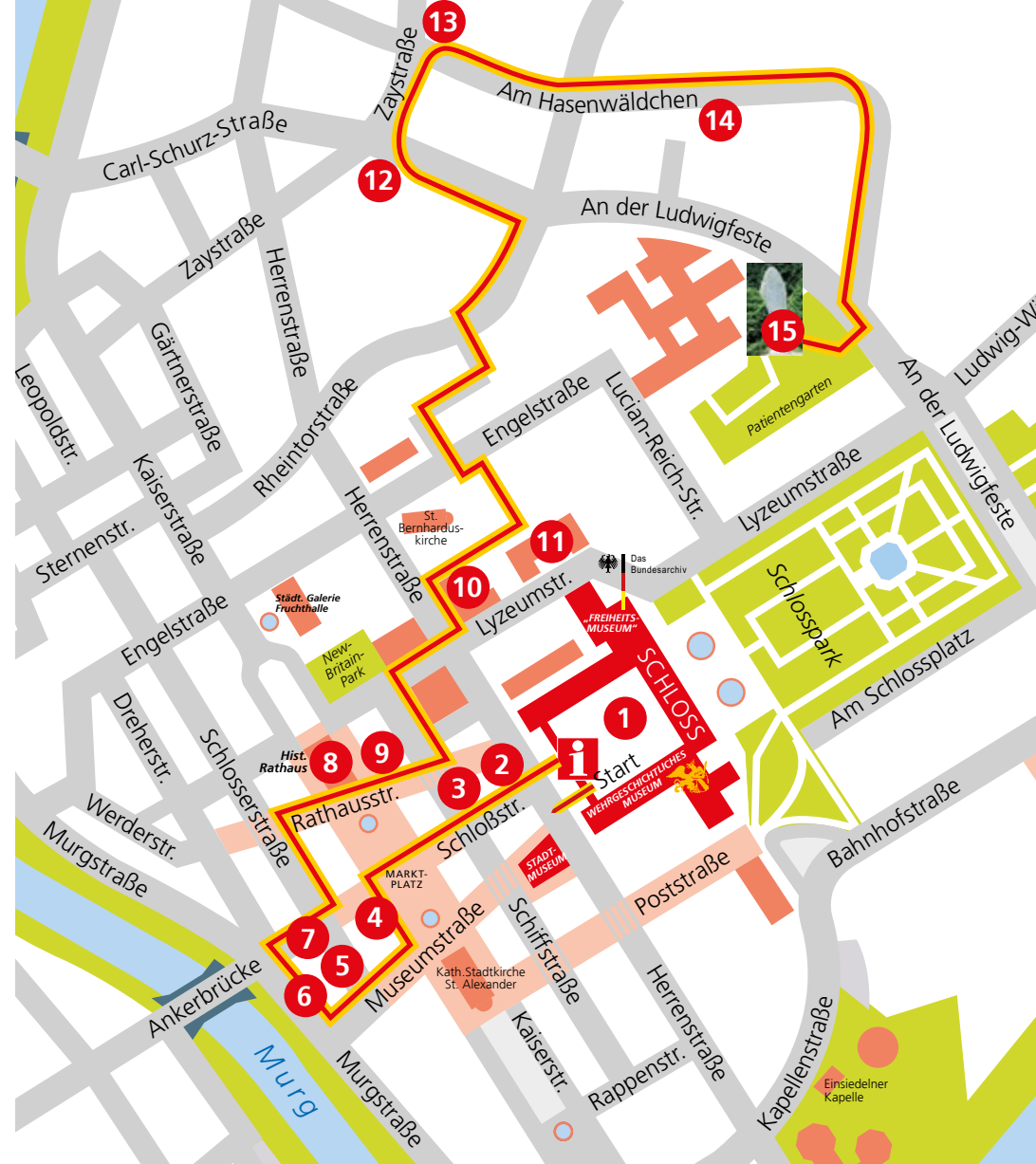
Beim Beschluss der Bundesfestung Rastatt durch die Preußen im Juli 1849 wurden Anton und Josephine Greiser durch eine Granate tödlich verletzt.

11 Ludwig-Wilhelm-Gymnasium

Die späteren Chronisten der Revolution, C.B.A. Fickler und Albert Förderer, waren damals Lehrer bzw. Schüler am Lyzeum.

12 Ehemaliges Rheintor

Von hier aus unternahm man die eingeschlossenen Revolutionäre am 6. Juli 1849 einen spektakulären Ausfall in Richtung des heutigen Stadtteils Rheinau.



13 Carl-Schurz-Brunnen

Das Brunnendenkmal erinnert an die Flucht des Revolutionärs Carl Schurz aus der von Preußen besetzten Festung.

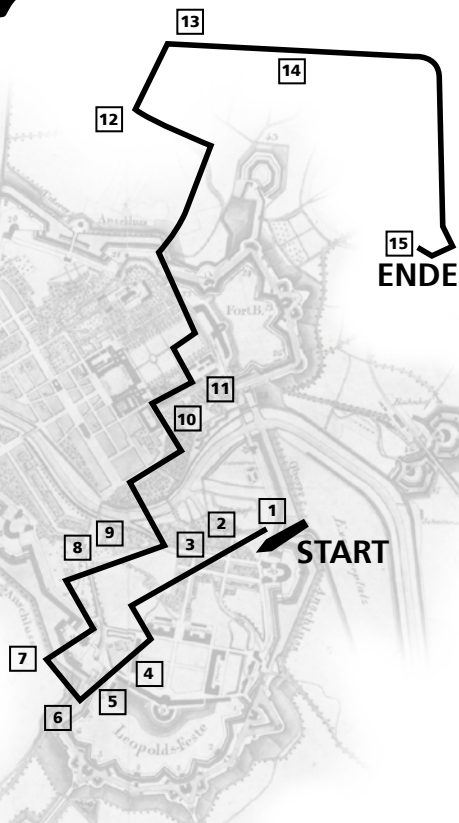
14 Hinrichtungsstätte der Standrechtsoffer

Die 19 Todesurteile des Standgerichts wurden zwischen dem 7. August und 20. Oktober 1849 zumeist im trockenen Festungsgraben vollstreckt.

15 Denkmal für die standrechtlich Erschossenen

Erst 1899 durfte ein Denkmal für die 19 Opfer des Standgerichts von 1849 errichtet werden.

Mitglied bei der
Straße der Demokratie



Erschießung des Freischarenführers Georg Bönning in einem Rastatter Festungsgraben 1849

Der Revolutionspfad durch Rastatt

Mit diesem Faltblatt kann sich der Besucher Rastatts bei einem Rundgang auf die Spuren der Freiheitsbewegung von 1848/49 begeben.

Markante Bauwerke und Schauplätze der badischen Revolution lassen mit ihrem historischen Hintergrund das Engagement für Demokratieverständnis und Einstehen für die Freiheit in unsere Zeit übertragen.

Für den Besucher Rastatts wurden, zur Orientierung vom Schloss ausgehend, in den badischen Farben gelb-rote Markierungen angebracht. Die einzelnen Stationen des Revolutionspfades sind durch Informationstafeln an den entsprechenden Örtlichkeiten gekennzeichnet.

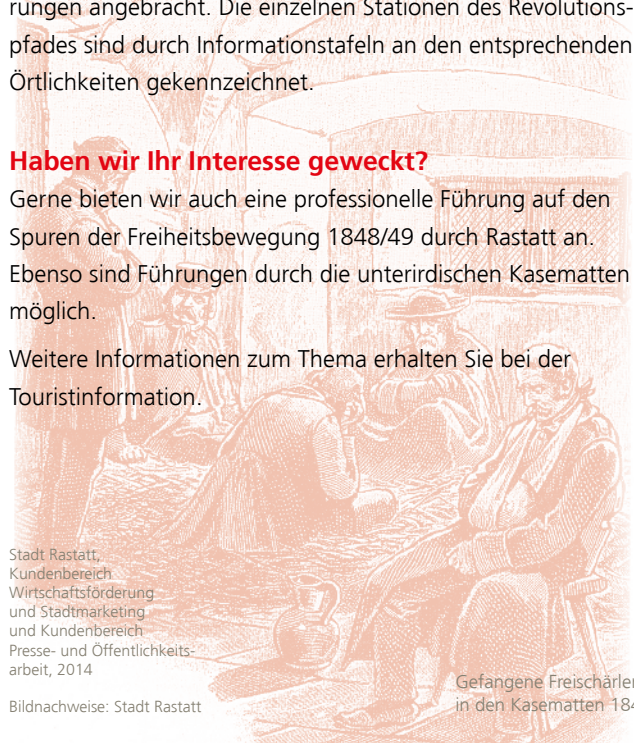
Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Gerne bieten wir auch eine professionelle Führung auf den Spuren der Freiheitsbewegung 1848/49 durch Rastatt an. Ebenso sind Führungen durch die unterirdischen Kasematten möglich.

Weitere Informationen zum Thema erhalten Sie bei der Touristinformation.

Stadt Rastatt,
Kundenbereich
Wirtschaftsförderung
und Stadtmarketing
und Kundenbereich
Presse- und Öffentlichkeits-
arbeit, 2014

Bildnachweise: Stadt Rastatt



Gefangene Freischärler
in den Kasematten 1849

Information und Anmeldung

Touristinfo Rastatt im Schloss
Herrenstr. 18 | 76437 Rastatt

Tel. 07222 / 972-1220
Fax 07222 / 972-1298

touristinfo@rastatt.de
www.rastatt.de

BAROCK
STADT
RASTATT

REVOLUTIONS- PFAD



Auf den
Spuren
der Geschichte
in Rastatt

Demokratiegeschichte
hautnah erleben!



www.rastatt.de

